WP-3-339-1 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: KV Dortmund
Beschlussdatum: 25.11.2021

Text

Von Zeile 339 bis 341:
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und “Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie” werden wir ausbauen und ~~weiterentwickeln~~an strengere und umfangreichere Kriterien binden, welche Rassismus und Diskriminierung wirksam entgegenwirken. In den Lehrplänen werden wir rassismuskritische Inhalte und die Aufarbeitung der deutschen und

Begründung

Gerade der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird unter sehr geringen Anforderungen vergeben. 70 % aller Menschen, die an der Schule arbeiten und lernen, müssen eine Selbstverpflichtung eingehen und einmal im Jahr muss ein Projekttag zum Thema Diskriminierung an der Schule durchgeführt werden. Das ist deutlich zu wenig und bekämpft Rassismus nicht.
Die „Schule der Vielfalt“ ist dort schon deutlich weiter. Es gibt zahlreiche verpflichtende Maßnahmen, wie die Teilnahme an Vernetzungstreffen, Aus- & Fortbildungen für Lehrkräfte, Aufnahme der Vielfalt der sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten fächerübergreifend in die Lehrpläne, thematische Veranstaltungen und einige mehr.
Solche Kriterien müssen auch für die „Schule ohne Rassismus“ entwickelt und durchgesetzt werden.